Münchenstein

Bündelitag

Pfarramt

Am Samstag, 1. Juli, ist in unserer Region Bündelitag – ein Tag, auf den ich mich, als ich noch in der Schule Unterricht gab, sehr gefreut habe. So freuen sich dieser Tage Tausende Schülerinnen und Schüler und wohl auch die Lehrerinnen und Lehrer auf den Bündelitag, mit dem sechs Wochen unterrichtsfreie Zeit angesagt sind, resp. sechs Wochen Ferien beginnen.

Die Abteilungen unserer Pfadi Münchenstein haben ihre Bündeli gepackt, um am Samstag in die SoLa nach Südfrankreich (Pioniere), nach Attelwil AG (Pfadis) und Lenzburg AG (Wölfli) zu starten.

Vielleicht haben manche von Ihnen auch bereits ihre Bündeli in Form von Koffern, Rucksäcken und Taschen parat gemacht, um in die Ferien aufzubrechen.

Der Bündelitag ist für mich auch immer eine Zäsur im Jahresablauf, nicht nur wegen des Ferienbeginns, sondern auch weil Mitte Jahr wieder andere Schwerpunkte gesetzt werden in der beruflichen und persönlichen Planung. So ändert sich auch mein beruflicher Schwerpunkt.

Ich werde Ende Juli auch mein Bündeli packen, weil mein Auftrag als Pfarreiseelsorgerin mit Koordinationsaufgaben enden wird. Gern habe ich diesen Auftrag in der Pfarrei Münchenstein wahrgenommen, vor allem das letzte halbe Jahr, wo wir im Pfarreiteam für einmal ohne Coronaeinschränkungen wirken konnten und können. Ich bin noch einen Monat da, so dass mein Bündeli noch nicht fertig zugeschnürt ist, aber ich weiss schon, was es beinhalten wird: die gefreute Zusammenarbeit mit dem aufgestellten Pfarreiteam sowie dem ökumenischen Team, in dem wir gemeinsam klären, entscheiden und durchführen konnten; den Kirchgemeinderat, der zur Seelsorge schaut und den ich im unterstützenden Miteinander erlebe. In meinem Bündeli finden auch Platz Erinnerungen an stärkende Begegnungen und Resonanzen. Mir ist wichtig auch im Bewusstsein zu haben, dass Bündeli packen und Bündeli tragen Menschen nicht immer freiwillig machen.

Zuweilen müssen Menschen ihre Bündeli schnüren, weil sie vor Gewalt und Hunger fliehen; Menschen haben schwer an ihren Bündeli von Krankheit, Sorgen und Perspektivlosigkeit zu tragen. Auch diese Erfahrungen nehme ich aus den Begegnungen mit.

Ich habe sehr gern in der Pfarrei Münchenstein gewirkt und mit einem grossen Danke wünsche ich dem Pfarreiteam mit meinem Nachfolger Pfarradministrator Benedikt Locher und Steffi Schweri in der Familienpastoral Erfüllung, Freude und reichen Segen auf ihrem Weg.

Gabriele Tietze Roos

AGENDA

Sonntag, 2. Juli
9.45 Eucharistiefeier, anschliessend Kaffi Ziibeledurm im Pfarreiheim
18.00 Kloster Dornach: regionaler Gottesdienst

Dienstag, 4. Juli
14.30 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 5. Juli
9.00 Eucharistiefeier, anschliessend Kaffee im Pfarreiheim, Gedächtnis für Helene Müller-Willimann (FV)

Donnerstag, 6. Juli
14.30 ref. KGH: Kaffeetreff

Sonntag, 9. Juli
9.45 Wortgottesfeier mit Kommunion, anschliessend Kaffi Ziibeledurm im Pfarreiheim
17.00 Konzert des Dresdner Kreuzchors
18.00 Kloster Dornach: regionaler Gottesdienst

Mittwoch, 12. Juli
9.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, anschliessend Kaffee, Pfarreiheim

Grit Doerre

Dresdner Kreuzchor.

MITTEILUNGEN

Kollekten
2. Juli: Miva – Christophorus
9. Juli: Papstkollekte – Peterspfennig

Konzert Dresdner Kreuzchor, 9. Juli, 17.00 Uhr
Der Chor ist einer der ältesten und berühmtesten Knabenchöre der Welt; er existiert seit über 800 Jahren.

Als Kulturbotschafter vertritt er die sächsische Landeshauptstadt auf nahezu allen Kontinenten und debütierte zuletzt beim Shanghai International Arts Festival. Gemeinsam mit der Sächsischen Staatskapelle Dresden musizierte er bei den Salzburger Osterfestspielen. Auf seiner Konzerttournee 2023 (am 7. Juli singt er in Maria Laach im Rahmen des Festivals «RheinVokal», das vom Land Rheinland-Pfalz in Zusammenarbeit mit dem SWR veranstaltet wird, später dann im Dom von Brixen) gastiert der Knabenchor mit seinen 69 Sängern am Sonntag, 9. Juli, um 17.00 Uhr in unsrer Kirche. Tickets sind übers Pfarramt erhältlich.

Pfarramt

Ökum. Mitsommergottesdienst
Bei wunderbarem Sommerwetter fand der diesjährige ökum. Mitsommergottesdienst in der Hofmatt statt.

Erstkommunion 2024
In diesen Tagen wurde ein Brief an die Eltern aller katholischen Zweitklässler verschickt mit der Einladung zu einem Elternabend am Mittwoch, 16. August. Dort informieren wir über die Erstkommunionvorbereitung mit allen Anlässen und Veranstaltungen. Falls Sie keinen Brief erhalten haben, und Ihr Kind gerne im nächsten Frühjahr die Erstkommunion machen möchte, dürfen Sie sich sehr gerne ans Sekretariat wenden, damit wir mit Ihnen Kontakt aufnehmen können.

Daniel Meier, Leiter Katechese

Budgeteingaben
Die Finanzverwalterin der Kirchgemeinde, Angelika Weissen, bittet um die Budgeteingaben für 2024 bis 31. Juli.

Goldene Hochzeit
Sie feiern dieses Jahr Ihre goldene Hochzeit? Bischof Felix Gmür, Bischof von Basel, lädt Sie ein zum diesjährigen Festgottesdienst zur goldenen Hochzeit. Die Feier findet am Samstag, 2. September um 15.00 Uhr in der Kirche St. Martin in Olten statt.

Anmelden können Sie sich bis spätestens 20. August im Pfarreisekretariat.

Pfarrei St. Franz Xaver
Sekretariat
Pia Dongiovanni
Treccy Fernando
Loogstrasse 22
4142 Münchenstein
Tel. 061 411 01 38
pfarramt@pfarrei-muenchenstein.ch
www.pfarrei-muenchenstein.ch

Seelsorge
Gabriele Tietze Roos
Pfarreikoordinatorin
g.tietze-j.roos@vtxmail.ch

Katechese
Daniel Meier, Theologe, Leitung Katechese
Melanie Fuchs, Katechetin, Leitung RU-OS
Mireille Membrini-Aschwanden, Katechetin
Alexandra Nowosielski, Katechetin
Frank Scheffler, Katechet

Sakristan/Hauswart
Paolo De Giorgi
Tel. 077 504 84 54

Reinach

zVg

Pater Stanislaw (Bildmitte) mit Jugendlichen.

Dankeswort aus der Ukraine

Mit Fr. 1687.75 aus dem Verkauf der Heimosterkerzen 2023 wurde das Franziskanerkloster in Lemberg/Lviv, Ukraine, unterstützt. Mit dieser finanziellen Hilfe können vom Krieg geplagte Kinder, Jugendliche und ihre Familien betreut und verpflegt werden. Für die Reha-Klinik in Jaremtscha, Region Iwano-Frankiwsk, ist der Kauf eines Ultraschallgeräts geplant. Pater Stanislaw Kawa, Provinzial des Ordens, dankt allen Spenderinnen und Spendern von Herzen und wünscht: «Möge der Herr Ihnen Frieden schenken und Sie für das Gute, das Sie für uns tun, belohnen.»

Ausschnitt aus dem Brief vom 24. Mai,
P. Stanislaw Kawa, Provinzial
der Franziskaner-Kustodie

An dieser Stelle dankt die Pfarrei der Frauen-Liturgiegruppe nochmals ganz herzlich für ihr grossartiges Engagement beim Verzieren und Verkaufen der Heimosterkerzen.

AGENDA

DORFKIRCHE ST. NIKOLAUS

13. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 1. Juli
16.45 Beichtgelegenheit
17.30 Eucharistiefeier
Sonntag, 2. Juli
10.30 Eucharistiefeier und Kindergottesdienst «Effata»
Dienstag, 4. Juli
17.00 Rosenkranz-, Friedensgebet
Mittwoch, 5. Juli
9.15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Donnerstag, 6. Juli
18.15 Rosenkranz-, Friedensgebet
19.00 Eucharistiefeier
14. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 8. Juli
17.30 Eucharistiefeier
Sonntag, 9. Juli
10.30 Eucharistiefeier
Dienstag, 11. Juli
17.00 Rosenkranz-, Friedensgebet
Mittwoch, 12. Juli
9.15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, anschliessend Pfarreikaffee
Donnerstag, 13. Juli
18.15 Rosenkranzgebet
19.00 Eucharistiefeier

SENIORENZENTRUM AUMATT

Freitag, 7. Juli
10.15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Freitag, 14. Juli
10.15 Eucharistiefeier

KLOSTER DORNACH

Sonntag, 2. Juli
18.00 Regionaler Gottesdienst/ Taizégebet
Sonntag, 9. Juli
18.00 Regionaler Gottesdienst

MITTEILUNGEN

Wir dürfen Gutes tun – Kollekten
1./2. Juli: WBZ Reinach
8./9. Juli: Verein Neustart

Aus unserer Pfarrei sind verstorben
Verena Hermann-Wyss (1930), Wilhelm Hänggi (1927), Agnes Göldi-Felix (1939). Gott nehme sie auf in seinen Frieden.

Sakrament der Taufe
Am 11. Juni haben vier Kinder das Sakrament der Taufe empfangen: Luan, Sohn von Sabrina und Stefan Hügli, Romana, Tochter von Nicole und Michel Berglas, Loris, Sohn von Priska Spaar und Giuseppe Brancato, Léonard, Sohn von Michaela und Ulf Hahnel. Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat
1. bis 14. Juli: Dienstag-, Mittwoch- und Donnerstagnachmittag von 13.30 bis 16.30 Uhr. Die Ansage auf dem Anrufbeantworter gibt Auskunft über die aktuelle Notfallnummer.

Einladung zum Pfarreikaffee
Nach der Werktagsmesse am Mittwoch, 12. Juli, lädt die Frauenliturgiegruppe zum Pfarreikaffee.

Aus unserer Pfarrei heiraten
am 15. Juli in unserer Kirche St. Nikolaus Lisa Vogt und Sebastian Gerhardt. Wir wünschen dem Brautpaar ein frohes Fest und Gottes Segen.

Taufsonntage Juli bis November
2. Juli, 27. August, 24. September, 5. November. Ihre Anmeldung nehmen wir gerne telefonisch oder per E-Mail im Pfarramt entgegen.

Der Kirchenrat informiert
Die Kirchgemeindeversammlung fand am 20. Juni im Pfarreiheim St. Nikolaus vor kleinem Publikum statt. Beatrix von Sury vom Kirchenrat stellte den Wunsch des Kirchenrats vor, das Dach der St.-Nikolaus-Kirche mit Solarpaneelen zu bedecken. Es wurden zwei Varianten vorgeschlagen, eine betrifft die Nutzung von Strom nur für die Gebäude der Kirchgemeinde (Kirche, Pfarramt, Pfarreigarten) und eine andere ein Patenschaftsmodell, bei welchem die Kirchgemeinde das Dach für Solarnutzung zur Verfügung stellt. Die Kirchgemeindeversammlung hat nach langer Diskussion beschlossen, einen Baukredit von Fr. 118 902.05 für die Eigennutzungsanlage der erzeugten Energie zu gewähren. Dies wird es uns ermöglichen, im Falle einer Baugenehmigung auf der Südseite des Kirchendaches von St. Nikolaus, eine ausreichende Energiemenge für den Eigenbedarf zu produzieren und die nicht genutzte Energie wieder ins Netz einzuspeisen. Der Kirchenrat hat ausserdem die Genehmigung beantragt, das Dach des Pfarrhauses in St. Marien zu sanieren und gegebenenfalls die Fenster dieses Gebäudes auszutauschen. Diese Arbeiten werden im Herbst 2023 für das Dach und später im Jahr 2024 für die Fenster durchgeführt. Alex L. Maier stellte das Projekt des Pastoralraums zum Aufbau eines Sozialdienstes in Zusammenarbeit mit der Caritas vor. Die Kosten würden für unsere Kirchgemeinde Fr. 83 000.– betragen. Die Rechnung 2022 der Kirchgemeinde weist einen Mehrertrag von Fr. 33 235.61 aus. Die Finanzlage ist solide und zukünftige Investitionen werden ohne Rückgriff auf Kredite unterstützt. Denis von Sury, Präsident der Kirchgemeinde, schliesst die Kirchgemeindeversammlung und dankt den Anwesenden für die getroffenen Entscheidungen.

Für den Kirchenrat
Denis von Sury

Erholsame Sommerferien
Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine erholsame und wunderbare Sommerferienzeit.

zVg

Pfarramt St. Nikolaus
Kirchgasse 7A, 4153 Reinach
Tel. 061 717 84 44
pfarramt@rkk-reinach.ch
www.rkk-reinach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat
Montag, Dienstag und
Donnerstag 13.30–16.30 Uhr
Mittwoch 8.30–11.30 und
13.30–16.30 Uhr, Freitag 8.30–11.30 Uhr

Alex L. Maier, Pfarrer
Dr. Nicolas Cishugi, Vikar
Marek Sowulewski, Diakon
Esther Rufener, Katechetin RPI
Benhard Topalli, Sakristan/Abwart
Roy Cyriac, Sakristan/Abwart
Bruno Ritter, Sakristan/Abwart
Patricia Pargger, Sekretariat
Esther Gasser, Sekretariat

Dorfkirche: *Kirchgasse 5*

Pfarreiheim St. Nikolaus
Gartenstrasse 16

Arlesheim

Faszination Vätergeschichten

Brigitte Gasser

Im Religionsunterricht erzähle ich jeweils zwischen Ostern und den Sommerferien die Vätergeschichten: Die Erstklässler/innen lernen Abraham und Sarah kennen, in der zweiten Klasse folgt die Fortsetzung mit Jakob und Esau und in der dritten Klasse hören die Kinder dann die nächste «Folge»: Josef. Nicht umsonst steht diese alttestamentliche Familiengeschichte auf dem Lehrplan. Ich bin jedes Jahr von neuem selbst gefesselt, wenn ich diese packenden Erzählungen weitergebe. Ich erlebe auch jedes Jahr voller Freude, wie die Kinder auf diese spannenden Geschichten reagieren und mit den Figuren mitleben. Sie können es jeweils kaum erwarten, die Fortsetzung zu hören. (Werden Abraham und Sarah wirklich ein Kind bekommen? Warum lässt Abraham seinen Neffen wählen, wer ins Flussland hinunterzieht? Wird Esau seinen Zwillingsbruder wirklich umbringen, oder sagt er das nur in seiner Wut? Warum hat Laban Jakob mit Lea ausgetrickst? Warum bevorzugt Jakob Josef gegenüber seinen anderen Söhnen? Verkaufen Josefs Brüder ihren Bruder tatsächlich? Kommt Josef je wieder aus dem Gefängnis?)

Es ist beeindruckend, wie diese uralten Texte noch heute brandaktuell sind, was Familiendynamiken und die Bewältigung von Lebenssituationen betrifft: In Familien wird man hineingeboren, man sucht sie sich nicht aus. Schicksalsschläge, aber auch Entscheidungen innerhalb von Familien, können beträchtliche Folgen haben für die anderen Familienmitglieder, sogar über Generationen. Auch hält das Leben jedes Einzelnen manch Unvorhergesehenes bereit, mit dem man fertig werden und worauf man reagieren muss. Gleichzeitig ist jeder Mensch nicht nur «Opfer» einer spezifischen Situation und Familiendynamik, sondern auch «Akteur». Es ist oft spannend, einen Blick hinter sich zu werfen auf seine Vorfahren und auch diese als Teil einer grossen Abfolge zu erkennen.

Die Vätergeschichten zeigen uns aber auch auf, wie die «Hauptakteure» Abraham – Jakob – Josef ihr ureigenes Leben gemeistert haben. Wie ein roter Faden erweist sich ihre Beziehung zu dem einen, geheimnisvollen Gott und ihre Zwiesprache mit ihm als Schlüssel, um ihre jeweiligen Höhen und Tiefen zu meistern. Sie packen ihr Leben mutig an im Vertrauen darauf, dass dieser Gott ihnen beisteht, sie begleitet und durch alles hindurchträgt. Diese hoffnungs- und vertrauensvolle Grundhaltung – damals wie heute – ist die Kernbotschaft dieser alten Vätergeschichten, die ich den Kindern von heute von Herzen wünsche. *Brigitte Gasser, Katechetin*

AGENDA

Samstag, 1. Juli
17.00 Hl. Messe – Gregorianik Frauenschola. Jahrzeit für Klaus G. Schuldt, Liselotte Schuldt, Hans und Emilie Jäger Gestiftete Messe für Hedwig Bitterli-Eng und Susanne Fischer

Sonntag, 2. Juli
11.15 Hl. Messe, anschl. Domhofcafé
18.00 Kloster Dornach: Friedensfeier

Dienstag, 4. Juli
9.30 Rosenkranzgebet, anschliessend Anbetung in der Odilienkapelle bis 20.00 Uhr, Kommen und Gehen jeweils jederzeit möglich

Mittwoch, 5. Juli
14.30 Frauentreff

Donnerstag, 6. Juli
19.00 Hl. Messe, anschliessend eine Stunde euch. Anbetung mit Adoray-Gesängen, Gebeten und kurzen stillen Zeiten

Freitag, 7. Juli
10.15 Obesunne: kath. Gottesdienst

Samstag, 8. Juli
17.00 Hl. Messe, Jahrzeit für Anna Elfriede Aenishänslin-Kornemann

Sonntag, 9. Juli
11.15 Hl. Messe, anschl. Domhofcafé
18.00 Kloster Dornach: Friedensmesse

Dienstag, 11. Juli
9.30 Rosenkranzgebet, anschliessend euch. Anbetung in der Odilienkapelle bis 20.00 Uhr

Mittwoch, 12. Juli
15.30 Landruhe: kath. Gottesdienst

Donnerstag, 13. Juli
19.00 Hl. Messe, Jahrzeit für Hansruedi Keller

Freitag, 14. Juli
7.30 Laudes
10.15 Obesunne: ref. Gottesdienst

MITTEILUNGEN

Sommerferien

Die Sommerferien bieten Gelegenheit, vom hektischen Alltag Abstand zu nehmen, zur Ruhe zu kommen und neue Kräfte zu tanken. Viele verreisen hierfür ins Ausland. Andere verbringen ganz bewusst die Zeit hier in der Schweiz. Ob im Ausland oder in der Schweiz: Auf Schritt und Tritt bewegt man sich in Gottes herrlicher Schöpfung. Ideale Gelegenheit, sich an der Schönheit der Schöpfung, ihrer Vielfalt und ihrer Einzigartigkeit zu erfreuen.

In unserem Kirchengesangsbuch (KG) findet sich ein wunderbares Lied, das im Grunde genommen ein Loblied auf die Schöpfung und den Schöpfer ist. Da heisst es: «Die Sonne hoch am Himmelszelt, alles hat Gott gemacht, die Sterne und die weite Welt, alles hat Gott gemacht. Die Blumen, Vögel, jedes Tier, alles hat Gott gemacht, er schenkte sie zur Freude mir, alles hat Gott gemacht. Die Wälder, Flüsse und das Meer, alles hat Gott gemacht, und darum loben wir ihn sehr, alles hat Gott gemacht. Niemand ist grösser als unser Herr und Gott, niemand ist grösser als unser Herr und Gott».

Vielleicht wird dieses Lied (KG Nummer 582) Ihr Begleiter durch die Sommerzeit. Auf jeden Fall wünsche ich Ihnen allen gesegnete Sommertage und Gottes Segen! *Alexander Pasalidi*

Die Weltgruppe dankt

Ein würdevoller Festgottesdienst eröffnete das 50-Jahre-Jubiläum der Weltgruppe am 18. Juni.

Jean-Pierre Heuberger

Das anschliessende Zusammensein im Domhofgarten mit so vielen Gästen war grossartig und überwältigend! Es hat alles gestimmt: herrliches Wetter, aufgestellte Gäste, fröhliche Stimmung, ein Treffen von Jung und Junggebliebenen, Bekannten und Auswärtigen.

Das Kinderprogramm der Jubla wurde rege genutzt. Das Essen schmeckte und das Kuchenbuffet liess keine Wünsche offen. Mit dem Ergebnis von Fr. 2307.30 können wir weiterhin unsere Projekte in Haiti und Indien unterstützen. Herzlichen Dank an alle, die unser Engagement mittragen. So starten wir voll motiviert in das 51. Jahr der Weltgruppe Pfarrei St. Odilia. *Claire Zaia*

Jahresausflug Domchor

Mit der Meierkarosse und Ruedi am Steuer landeten wir an einem schönen Samstag in Wohlen. Nach der Znünipause ging es flotten Schrittes zum «Strohmuseum im Park». Naja, Strohhütten anschauen, dachte wohl manch einer. Aber was wir zu sehen und hören bekamen, war überwältigend. Eine spannende Zeitreise wurde uns vorgeführt – vom bäuerlichen Kunsthandwerk im 18. und 19. Jh. über die industrielle Massenproduktion bis zum Niedergang im 20. Jh. Besonders filigrane Ornamente waren zu bestaunen. Ebenso der prächtige Park mit uraltem Ginkobaum. Weiter gings via Muri zur Alpwirtschaft Horben. Feines Essen, schöne Aussicht und Gesang vollendeten diesen genussvollen Ausflug. Herzlichen Dank an Heidy, die alles wunderbar organisiert hat. *Jenny M. Schiffer*

Pfarreifest

Reservieren Sie sich bitte das Datum vom 20. August für die Messe und das anschliessende Festprogramm bis 16 Uhr. Für Kulinarik, Unterhaltung und Kinderprogramm ist gesorgt: alles gratis.

Taufe

Am 2. Juli empfangen Ilenia Lia und Linus Flurin Savorani die Taufe.

Pfarrei St. Odilia
Sekretariat
Ines Camprubi
Domplatz 10, 4144 Arlesheim
Tel. 061 706 86 51
sekretariat@rkk-arlesheim.ch

Seelsorgeteam
Alexander Pasalidi, Pfarrer
a.pasalidi@rkk-arlesheim.ch
Melanie Fuchs, Katechetin, Leitung RU-OS
Steffi Schweri, Katechetin
Familienpastoral
Roger Vogt, Theologe, Leitung RU in A.

Katechese und Jugendarbeit
Brigitte Gasser, Katechetin
Patrick Schäfer, JuBla-Präses

Sakristanin/Hauswart Dom Arlesheim
Tel. 079 263 83 54

Seelsorgeverband Dornach-Gempen-Hochwald

Fotos: Pfarramt

Ihnen allen, ob zu Hause oder unterwegs, eine schöne Sommer-/Ferienzeit!

AGENDA

DORNACH

Sonntag, 2. Juli
10.45 Gottesdienst mit Kommunion
18.00 Taizé-Gebet im Kloster Dornach

Sonntag, 9. Juli
10.45 Gottesdienst mit Kommunion
18.00 Gottesdienst im Kloster Dornach

Mittwoch, 12. Juli
9.00 Frauengottesdienst

Freitag, 14. Juli
15.00 Gottesdienst mit Kommunion im APH Wollmatt

GEMPEN

Sonntag, 2. Juli
9.15 Gottesdienst mit Kommunion

HOCHWALD

Samstag. 1. Juli
18.30 Gottesdienst mit Kommunion

Sonntag, 9. Juli
9.15 Gottesdienst mit Kommunion

SEELSORGEVERBAND

Die Kollekten sind bestimmt
2.7. Papstopfer
9.7. Kolping Schweiz

Rückblick Firmung
12 junge Erwachsene aus unseren drei Pfarreien in Dornach, Gempen und Hochwald feierten am 11. Juni mit Firmspender Thomas Ruckstuhl (Domherr von Solothurn) unter dem Motto «Life is life» ihre Firmung. Unter dem Motto verstehen die Gefirmten Folgendes: «Life is life bedeutet für mich, dass das Leben kurz ist und man einfach sein Leben leben soll, machen was man will und seinen Träumen folgen soll.» «Verlass die Welt ein bisschen besser als du sie vorgefunden hast.»
«Seinen eigenen Weg gehen und das Leben in vollen Zügen geniessen.»

Wir wünschen unseren Gefirmten Sinn im Leben, der sie motiviert zu leben. Wir wünschen ihnen die positive Weltanschauung, dass das Leben im Grund genommen etwas Gutes ist.
Wir wünschen ihnen das Bewusstsein, unendlich geliebt und wertvoll zu sein.
Wir wünschen ihnen die Weisheit zu wissen, was für sie persönlich wichtig und wertvoll ist.
Wir wünschen den Gefirmten, dass sie in ihrem Leben für sie stimmige Entscheidungen treffen können und ihre Träume nicht aufgeben, damit sie sich selber treu und stark bleiben können.
Kurz: Wir wünschen den Gefirmten den Heiligen Geist im Herzen, der sie zum Glück und zur Liebe führt.

Vorderste Reihe v.l.: Selina, Sophia, Lea, Jada und Manon. 2. Reihe v.l.: Delia, Alena, Norah, Leonie und Janine. 3. Reihe v.l.: Noah und Nauel sowie Rita Hagenbach. 4. Reihe v.l.: Basil Schweri und Thomas Ruckstuhl.

D Zäller Wiehnacht in Dornach: Mach auch du mit
Aufführungen am 9. und 10. Dezember in der kath. Kirche Dornach
Proben wöchentlich ab 14. August
Die bekannt «Zäller Wiehnacht», ein Krippenspiel des Schweizer Komponisten Paul Burkhard, soll im Dezember in der kath. Kirche zur Aufführung gebracht werden. Für dieses Projekt, welches von der Musikschule Dornach initiiert wurde, suchen wir junge Sängerinnen und Sänger, die im Kinder- und Jugendchor mitsingen. Wir ermuntern alle Kinder ab 7 Jahren, bei diesem Projekt mitzumachen. Wenn du leidenschaftlich gerne singst und vielleicht auch noch gerne Theater spielst, bist du bei uns genau richtig. Die szenischen Abläufe und Rollenverteilungen erarbeiten wir gemeinsam während der Chorproben. Wir wünschen uns bis zu 100 Kinder und Jugendliche, welche bei diesem Projekt nebst den Instrumentalistinnen und Instrumentalisten der Musikschule mitwirken. Melde dich gleich an! Infos und Anmeldung unter www.muikschuledornach.ch, E-Mail musikschule@dornach.ch

Dornach

Pfadilager
Mit einem spannenden, interaktiven, herausfordernden und geselligen Programm im Gepäck reist unsere Pfadi St. Mauritius vom 1. bis 15. Juli nach Ederswiler ins Sommerlager! Im Vorzeichen der «Pfadigesetze» werden unsere Kinder und Jugendliche eine tolle Zeit erleben. Danke schon jetzt allen Leitenden für die grosse Arbeit in der Vorbereitung!

Pfadigesetze.

Frauengemeinschaft
Am 6. Juli spazieren wir in Basel dem Rhein entlang. Treffpunkt: 13.30 Uhr am Bahnhof Dornach. Wir sind um ca. 18.00 Uhr zurück. Billett ist Sache jeder Teilnehmerin. Anmelden bei Elisabeth Kunz, E-Mail kunz.winkler@breitband oder Tel. 061 701 66 86 bis 5. Juli.

Gempen/Hochwald

Jugendlager Dorneckberg
Vom 8. bis 15. Juli findet während einer Woche das Jugendlager Dorneckberg in Flumserberg statt. Dabei bieten kreative Spiele und Basteleien, sportliche Aktivitäten und ein gemütliches Zusammensein in einer tollen Gruppe ein abwechslungsreiches Programm. Eine abenteuerreiche Zeit ist garantiert. Dank stets motivierten und aufgestellten Kindern und Jugendlichen zwischen 9 und 16 Jahren, einem engagierten Leiterteam und einem hervorragenden Küchenteam wird das Lager jedes Mal zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Pfarreisekretariat
Monika von Wartburg, Tel. 061 701 16 33
Bruggweg 106, 4143 Dornach
sekretariat@dogeho.ch, www.dogeho.ch

Sakristan/Hauswart Dornach
Robert Alge, Tel. 079 473 32 87

Seelsorgeteam: *Basil Schweri*
Gemeindeleiter, Tel. 061 703 80 40
basil.schweri@dogeho.ch
Wolfgang Müller, Diakon
Tel. 061 703 80 42
wolfgang.mueller@dogeho.ch
Rita Hagenbach, Tel. 061 703 80 45
Religionspädagogin und Seelsorgemitarbeiterin
rita.hagenbach@dogeho.ch
Ute Küry, Seelsorgemitarbeiterin
ute.kuery@dogeho.ch
Alexander Pasalidi, Leitender Priester
Tel. 061 706 86 50
a.pasalidi@rkk.arlesheim.ch

Seelsorgeverband Angenstein

Elias Datodji

Wir feiern Gott und das Leben
Weihbischof Stübi kam nach Angenstein, um mit unseren Firmjugendlichen, ihren Begleitern Urs Henner und Kuba Beroud und ihren Familien das Sakrament der Firmung zu feiern.

Firmung 2023

In der Sekundarschule fingen wir an mit der Firmvorbereitung. Es ist ein langer Weg, den wir hinter uns haben. Leider litten unsere Events auch unter Corona, weshalb wir nicht alles machen konnten, was wir gerne wollten. Trotzdem haben wir diese Zeit alle gemeistert mit mehr oder weniger nur kleinen Problemen. Wir konnten trotz Komplikationen viele schöne Erlebnisse miteinander verbringen, als wir z.B. zusammen in einem Kletterpark waren. Die Firmung ist ein wichtiger Schritt im Leben eines katholischen Christen. Sie ist das Sakrament, das die Stärkung des Glaubens und die Aufnahme in die Gemeinschaft symbolisiert. Nach der Taufe und der Erstkommunion, die wir im Verlaufe unseres bisherigen Lebens hatten, folgt die Firmung.

Am 11. Juni wurden wir gefirmt. Wir wurden gesalbt von unserem Weihbischof, während unsere Gotte oder unser Götti die Hand auf unsere Schulter hielt. Die Salbung soll uns Kraft geben, unseren Glauben zu leben und zu verkünden. Den ganzen Gottesdienst durften wir mit Gotte und Götti verbringen. Ein besonderer Tag, an dem wir unsere Verbindung zu Gott und zur Kirche gestärkt haben. Wir haben uns dazu entschieden, an diesem Tag unseren Glauben zu vertiefen und dies mit unseren Freunden und Familien zu feiern.
Wir alle konnten dann am Sonntag einen schönen Tag verbringen und uns feiern lassen.
Es war ein unvergesslicher Tag für uns und wir konnten ihn alle geniessen.

Amelia Küng, Firmgruppe 23

SEELSORGEVERBAND

Ein fast schon historisches Treffen
Am Freitag, 9. Juni, waren alle Lektorinnen und Lektoren unseres Seelsorgeverbandes zu einem gemütlichen Treffen eingeladen. Es war dies das erste Mal, dass sich diese Freiwilligen aus unseren Pfarreien Aesch, Duggingen und Pfeffingen in einem solchen Rahmen trafen, um einander näher kennenzulernen und sich auszutauschen.

Über den wichtigen Dienst, welche diese Frauen und Männer bei der Gestaltung der Gottesdienste in unserem Seelsorgeverband und für die Menschen leisten, brauchen wir wohl keine weiteren Worte zu verlieren ausser: Ganz herzlichen Dank für euern Einsatz und eure Bereitschaft, unser Pfarreileben aktiv mitzugestalten.

Irene Imhasly

Andrea Vonlanthen

Gemütliches Beisammen der Lektoren und Lektorinnen aus dem ganzen Seelsorgeverband im Pfarreiheim Aesch.

Sommerzeit gleich Lagerzeit
Am Samstag, 1. Juli, ist es soweit! Die lang ersehnten Sommerferien beginnen und somit auch die traditionellen Sommerlager von den Kinder- und Jugendverbänden. Auch in unserem Seelsorgeverband gehen am Samstag viele Kinder ins spannende, spielerische, sportliche, abenteuerliche und erlebnisreiche Sommerlager.
Vom 1. bis 8. Juli geht der Blauring Aesch mit rund 40 Blaeschis nach Adelboden (BE), und ihr diesjährige Lagermotto lautet «Piratinnen in Sicht – Geheimnis auf hoher See».
Vom 1. bis 15. Juli geht die Pfadi Bärenfels mit rund 20 Pfadis nach Heimenschwand/Buchholterberg (BE) und die Pfadi Mönchsberg mit rund 12 Pfadis nach Lüscherz (BE) am Bielersee. Bei beiden Abteilungen ist das Lagermotto noch geheim. Wir sind gespannt, was die Kinder alles erwartet!
Beim Blauring können Sie zu Hause sogar verfolgen, was die Kinder alles in der Piratenwelt erleben. Denn jeden zweiten Tag wird ein kleiner Bericht mit Fotos (Lagertelegramm) auf der Website www.blauring-aesch.ch veröffentlicht.
Klicken Sie also auf die Website oder schauen Sie auch bei Instagram vorbei und tauchen Sie ein wenig in das Lagerleben ein.
Ich wünsche dem Blauring und den Pfadis ein wunderschönes und unfallfreies Sommerlager mit viel Sonne, Gesundheit, tollen Erlebnissen, guter Stimmung und Lebensfreu(n)de.

Carmen Roos, Präses BR Aesch

Wir gratulieren
Am 1. Juli feiert Rosmarie Hilt in Duggingen ihren 94. Geburtstag.
Margrith Bloch feiert am 8. Juli ihren 96. Geburtstag in Aesch.
Ihren 90. Geburtstag feiert Carla Fahrni am 9. Juli in Aesch.
Am 14. Juli feiert Oswald Goetschmann seinen 91. Geburtstag in Aesch.
Wir gratulieren den Jubilarinnen und dem Jubilar und wünschen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Das Seelsorgeteam

Tauffeier
Am Samstag, 8. Juli, wird in Aesch Enya Müller durch das Sakrament der Taufe in die christliche Gemeinschaft aufgenommen.
Wir wünschen Enya und ihrer Familie ein schönes Tauffest und Gottes Segen für die Zukunft, in die sie gemeinsam gehen dürfen.

Öffnungszeiten der Sekretariate während den Sommerferien
In den Schulferien sind die Büros zu den normalen Öffnungszeiten für Sie da.
Aesch/Duggingen: Montag bis Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr.
Pfeffingen: jeweils am Morgen, ausser am Mittwoch.
Für Notfälle ausserhalb der Sekretariatszeiten beachten Sie bitte die Ansage auf dem Anrufbeantworter.

Kollekten
Die Kollekten vom 1./2. Juli werden für den Blauring Aesch, Pfadi Bärenfels und Pfadi Mönchsberg eingezogen.
Am Wochenende vom 8./9. Juli sind die Kollekten bestimmt für Die «Aaleggi» Liestal – Kleider aus zweiter Hand. Die Organisation möchte eine Versorgungslücke im Kanton Basel-Landschaft schliessen.
Herzlichen Dank für Ihre Solidarität!

VORANZEIGE

Festgottesdienst zur goldenen Hochzeit
Sie feiern dieses Jahr Ihre goldene Hochzeit? Dann gratulier ich Ihnen herzlich! Ihr gemeinsamer Weg bis heute ist wahrlich ein guter Grund zum Feiern. Gerne lade ich Sie deshalb ein zum diesjährigen Festgottesdienst zur goldenen Hochzeit am 2. September 2023 um 15 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin in Olten. Wir danken Gott für die durchlebten Jahre mit ihren Höhen und Tiefen, und wir bitten gleichzeitig um seine Begleitung und seinen Segen für die kommenden Wegstrecken.
Ich freue mich, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Paare an diesem besonderen Gottesdienst teilnehmen und wir uns beim anschliessenden Imbiss auch persönlich begegnen.
Anmeldung bis am 14. August ans Pfarramt in Aesch oder Pfeffingen.

Felix Gmür, Bischof von Basel

Aesch

Auf den Spuren Rachmaninows
Bei traumhaftem Wetter und mit viel Vorfreude fuhren wir nach Luzern und erreichten kurz vor Mittag die Schiffstation Hertenstein.
Das Ziel war die Villa «Senar», wo der begnadete Komponist und Klaviervirtuose Sergei Rachmaninow zusammen mit seiner Familie sechs Jahre seines Lebens verbrachte. Nach umfangreichen Renovierungen der im Bauhaus-

Fotos: Karin Meyer

Am Angensteintag wurden die neuen Minis des Seelsorgeverbands bei schönstem Wetter aufgenommen. Bei ihrem ersten Dienst feierten wir zusammen mit Bernhard Schibli Eucharistie beim Schützenhaus in Duggingen, wo er auch eines der renovierten Wegkreuze einsegnete. Marianne Helfenstein wurde in feierlichem Rahmen als Katechetin verabschiedet.

stil erstellten Villa wurde das Wohnhaus am 1. April erstmals geöffnet.
Unsere Reiseleiterin, Vreni Portmann hat nicht nur dafür gesorgt, dass wir die Räumlichkeiten der Villa Senar besichtigen durften, sogar ein Apéro auf der legendären Terrasse von Rachmaninow wurde für uns vorbereitet.
Der nächste Höhepunkt erwartete uns nach einem halbstündigen Fussmarsch im Hotel Alexander bei Weggis. Ein Gourmetmenü mit Blick auf den Vierwaldstättersee erfreute die Herzen der mitgereisten Chormitglieder.
Bevor uns dann wieder das Schiff nach Luzern brachte, blieb noch genügend Zeit für einen gemütlichen chorgemeinschaftlichen Austausch bei einer lauschigen Seepromenade. Etwas hektisch wurde es dann zum Schluss der Reise auf dem Bahnhof Luzern, weil einige wegen der knappen Zeit im zweiten Teil des Doppelzuges Platz nehmen mussten und sich erst wieder in Olten der Gruppe anschliessen konnten. Doch das beeinflusste in keiner Weise die gute Stimmung dieses gelungenen Chorausfluges.

Claude Hodel, Cäcilienchor Aesch

Duggingen

Ökum. Pastorale Gruppe Duggingen konstituiert sich – zäme fürs Dorf

Liebe Bewohner und Bewohnerinnen von Duggingen, Kirche findet nicht nur am Sonntag im Gottesdienst statt.
Kirche soll vielfältig und offen sein für die Anliegen der Bevölkerung, das Gemeindeleben stützen und Raum bieten auch mal für ausgefallene lustige Ideen, dann wieder für hilfreiche Projekte und vor allem und immer für offenen Austausch und neue Perspektiven.
All das ist nicht an katholisch oder reformiert gebunden, das tun wir am besten gemeinsam!
Daher gibt es nun die ökumenische Pastoralgruppe Duggingen mit dem Untertitel «zäme fürs Dorf».
Wer Interesse hat, mehr zu erfahren, Ideen einzubringen und/oder mitzuwirken, melde sich bei
Jürg Vögtlin, E-Mail juerg.voegtlin@sunrise.ch, Telefon 079 828 25 86 oder bei Karin Leonhard-Glantschnig, E-Mail karin.leonhard@ref-laufental.ch, Telefon 061 751 25 94

Pfeffingen

Freitagsgottesdienst entfällt

Der Gottesdienst in der ersten Ferienwoche (7. Juli) wird ausnahmsweise nicht stattfinden.
Den nächsten Werktagsgottesdienst mit anschliessendem Kaffee und Gipfeli im Pfarrhaus feiern wir dann wieder am 4. August in Pfeffingen.
Besuchen Sie stattdessen den Mittwochsgottesdienst am 5. Juli um 9.15 Uhr in Aesch.

AGENDA

13. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 1. Juli
17.15 Wortgottesdienst mit Kommunion in Pfeffingen

13. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 2. Juli
9.45 Wortgottesdienst mit Kommunion in Aesch
Gest. Jahrzeit für Robert Kamer
11.15 Wortgottesdienst mit Kommunion in Duggingen
18.00 Regionaler Abendgottesdienst mit Friedensgebet in der Klosterkirche Dornach
18.00 Gottesdienst in albanischer Sprache in der Kirche Aesch

Montag, 3. Juli
17.45 Rosenkranzgebet in Duggingen

Mittwoch, 5. Juli
9.15 Eucharistiefeier in Aesch
16.45 Rosenkranzgebet in Pfeffingen

Donnerstag, 6. Juli
10.15 Gottesdienst in der Kapelle des Alterszentrums Aesch
16.30 Rosenkranzgebet in Aesch

Samstag, 8. Juli
16.00 Tauffeier in Aesch
17.15 Wortgottesdienst mit Kommunion in Aesch. Gest. Jahrzeit für Elisabeth Frei-Gasser, Paul und Irma Stöckli-Feigenwinter und Ursula Stöckli, Bernhard Novatti-Salgado

14. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 9. Juli
9.45 Wortgottesdienst mit Kommunion in Duggingen
11.15 Wortgottesdienst mit Kommunion in Pfeffingen
Jahrzeit für Christine Langer-Schmidlin
18.00 Regionaler Abendgottesdienst mit Friedensgebet in der Klosterkirche Dornach

Montag, 10. Juli
17.45 Rosenkranzgebet in Duggingen

Mittwoch, 12. Juli
9.15 Mittwochsgottesdienst in Aesch
16.45 Rosenkranzgebet in Pfeffingen

Donnerstag, 13. Juli
10.15 Gottesdienst in der Kapelle des Alterszentrum Aesch
16.30 Rosenkranzgebet in Pfeffingen

Seelsorgeteam im Seelsorgeverband
Andrea Vonlanthen, Koordinatorin
Ralf Kreiselmeyer, Pfarreiseelsorger
Esther Sartoretti, Religionspädagogin
Carmen Roos, Soziokult. Animatorin
Urs Henner, Jugendarbeiter
Kuba Beroud, Jugendseelsorger

Sekretariat Aesch und Duggingen
Brüelweg 2
4147 Aesch
Tel. 061 756 91 51
Fax 061 756 91 52
aesch@rkk-angenstein.ch
duggingen@rkk-angenstein.ch
www.rkk-angenstein.ch

Sekretariat Pfeffingen
Allmendgasse 2
4148 Pfeffingen
Tel. 061 751 16 88
pfeffingen@rkk-angenstein.ch

Sakristan/innen
Aesch: K. Kaqinari, 079 306 03 55
Duggingen: I. Girod, 079 761 85 48
Pfeffingen: D. Küry, 079 821 41 03

Pastoralraum Birstal

Pfarramt

Priesterjubiläum Franz Kuhn
Lieber Franz
Es ist uns eine grosse Freude, Dir zum eisernen Priesterjubiläum – dies ist ja wirklich ein unglaublich seltenes Jubiläum – ganz herzlich zu gratulieren. Das 65-Jahre-Priesterjubiläum zu erleben, und das noch bei so guter Gesundheit, ist eine Gnade, ein riesen Geschenk. Du bist ein Priester mit Herz, einer, der verschiedenste Phasen der Kirche erlebt hat und dennoch bzw. gerade deshalb bis heute die Sendung Gottes in sich fühlt und die Kraft hat, auch heute den Glauben authentisch weiterzugeben. Vielen Dank für Dein priesterliches Wirken im Bistum, Deine Arbeit zur Ehre Gottes und zum Nutzen und zur grossen Freude der Menschen in der Vergangenheit und auch heute noch bei uns im Pastoralraum Birstal.
An dieser Stelle möchten wir einfach auch Rita Budmiger erwähnen und ihr für all ihr Tun, Schaffen und die riesige Unterstützung von ganzen Herzen ein grosses Dankeschön aussprechen. Wir wünschen Euch beiden und vor allem Dir, lieber Franz, für die Zukunft alles Gute, insbesondere Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Seelsorgeteam Pastoralraum Birstal

Segen für die Ferien
Wir bitten Dich, Gott, um Deinen Segen für alle,
die Ferien haben
die abgearbeitet sind und Erholung brauchen:
dass sie wieder zu sich selbst kommen und schöne erholsame Tage verleben
für die vielen,
die auf Reisen sind und denen es Freude macht,
einmal die gewohnte Umgebung zu verlassen:
dass alle Last von ihnen abfällt,
dass sie sich erholen
und mit vielen neuen Eindrücken auch wieder Kräfte sammeln
für die Menschen jeglichen Alters,
die sich aufgemacht haben,
die Schönheit der Welt zu entdecken:
dass sie reicher in ihren Alltag zurückkehren
und dankbar sind
für das Gute und Schöne, das sie unterwegs erleben durften
für uns selbst, ob daheim oder in den Ferien,
dass wir gastfreundlich und hilfsbereit sind
und dass jeder Mensch, der zu uns kommt,
sich in unserer Gemeinschaft wohlfühlt.
Du Gott des Lebens
Du hast uns auf die grosse Reise geschickt –
die Reise unseres Lebens.
Lass uns nicht müde werden und trotz mancher Umwege
einmal das Ziel zu erreichen, zu dem wir unterwegs sind. Amen.
In diesem Sinn
erholsame Ferien wo immer Sie sich aufhalten

Gabriele Tietze Roos

Pastoralraum Birstal
Leitung Pastoralraum: vakant
Informationen bei den einzelnen Pfarrämtern
(Adressen Seiten 10 bis 15)

Missioni Cattoliche di Lingua Italiana

Liestal-Sissach-Oberdorf

AVVISI

Sostituzione del Missionario durante le vacanze estive
Dal 3 luglio fino al 13 agosto i Padri scalabriniani di Basilea sostituiscono don Raffaele durante le ferie.
Anche quest'anno nei mesi di luglio e agosto non si celebrano le Messe feriali, e quelle domenicali a Sissach, tranne quella del 2 luglio, che si tiene regolarmente insieme alla parrocchia svizzera. La segretaria è assente dal 14 luglio al 8 agosto. In casi urgenti siamo raggiungibili tramite il cellulare della Missione, Tel. 079 935 92 18.

Un grazie all'AC Virtus!
La benemerita associazione sportiva di Liestal ha fatto dono alla Missione di un bel forno professionale per pizza. La Missione ha già potuto collaudare il forno, e constatare la grande qualità delle pizze sfornate. L'utilizzo del forno sarà condiviso con la parrocchia Bruder Klaus, e sarà in funzione pubblicamente già alla Pfarreifest di Liestal del 20 agosto.

Giornata al Gerstel con il Console
La domenica 19 giugno, al Gerstel di Waldenburg, ha avuto come graditissimo ospite il nuovo Console di Basilea. La dott.ssa Benedetta Romagnoli, entrata in carica agli inizi di maggio 2023, ha presenziato alla S. Messa e ha rivolto un saluto a tutti i partecipanti, intrattenendosi a lungo con ciascuno di loro.
La ringraziamo per il dono della sua presenza, le auguriamo buon lavoro, e le garantiamo la nostra piena collaborazione.

Fotos: Pfarramt

13° Domenica del Tempo Ordinario
L'ospitalità del forestiero è un tema caro alla Bibbia: ogni straniero che viene in visita è in qualche modo «uomo di Dio», come la donna della prima lettura chiama il profeta Eliseo. Nel brano di Matteo si lascia intendere che la semplice accoglienza del discepolo è considerata partecipazione allo stesso discepolato e alla ricompensa collegata.

14° Domenica del Tempo Ordinario
Nel vangelo troviamo una esultante preghiera di lode di Gesù al Padre; una preghiera in cui Gesù si dichiara come il destinatario di ogni dono del Padre e la via ineludibile per la sua conoscenza. A legare la prima lettura e il vangelo è anche il richiamo agli umili e ai piccoli, i prediletti del Signore.

Defunto
Giovedì 1 giugno, è deceduto il Signor Tortora-Cuccaro Alfredo, di anni 82, abitante a Liestal.
Sentite condoglianze da parte della comunità.

Sono sospese nei mesi
di luglio e agosto le Messe feriali a Sissach e Liestal, così come le Messe festive a Sissach.

Un augurio di buone vacanze a tutti; ci rivediamo presto, ben riposati e pronti a riprendere il cammino!

AGENDA

Giovedì 29 giugno
Liestal
18.00 Santa Messa: Trigesimo def. Vincenzo Riccardi
Domenica 2 luglio
13° Domenica del tempo Ordinario
Sissach
9.30 Santa Messa
Liestal
11.30 Santa Messa
Domenica 9 luglio
14° Domenica del tempo Ordinario
Liestal
11.30 Santa Messa

Pfarreileitung
Don Raffaele Buono

Pfarramt/Sekretariat
Concetta Iazurlo
Rheinstrasse 20, 4410 Liestal
Dienstag, 9.30–12.00, 076 379 69 67
Donnerstag, 9.30–12.00, 061 921 37 01
Missione Liestal
Tel. 061 921 37 01, Natel 079 935 92 18
mcil@vtxmail.ch, rbuono@gmx.ch